

NSB bereedert jetzt 110 Schiffe

► von Seite 1

Die „Conti Guinea“ entstand unter der Baunummer 2050 und ist 184,32 Meter lang, 27,40 Meter breit, 17,20 Meter seitenhoch und voll abgeladen 11,30 Meter tiefgehend. Der Antrieb besteht aus einem Hyundai MAN B&W-Dieselmotor des Typs 6S46MC-C mit 7860 kW für eine Geschwindigkeit von 15 Knoten. Die Bauserie von Produktentankern für die Conti-Reederei besteht aus insgesamt sechs Schiffen und begann mit der Ablieferung der „Conti Agulhas“ (Baunummer 2055) am 26. Februar dieses Jahres, gefolgt von der „Conti Benguela“ (2056) am 2. April, der „Conti Equator“ (2057) am 8. Juli und der „Conti Greenland“ (2058) am 10. September. Die „Conti Guinea“ wird unter Liberia-Flagge betrieben und ist das 110. Schiff in der Bereederung der Reederei NSB, die außer den Tankern aus einhundert Containerschiffen bis zu einer Stellplatzkapazität von 11 000 TEU und fünf LPG-Carriern bis 22 791 Kubikmetern besteht. jm